

Kölner Katzenschutz-Initiative e.V.

- gemeinnütziger Tierschutzverein -



Gaußstraße 21
50767 Köln

kontakt@koelner-katzen.de
www.koelner-katzen.de

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: VR 14242
Vorsitzender: Walter Hamacher

Bankverbindung
Kölner Katzenschutz Initiative e.V.
IBAN: DE28 3705 0198 1011 4026 15
BIC: COLSDE33XXX
(Sparkasse Köln-Bonn)

PayPal-Spende:
spenden@koelner-katzen.de

Köln, im Advent 2024

Liebe Mitglieder, liebe Katzenfreunde,

das Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu und so möchten wir Ihnen gerne über unsere Aktivitäten im letzten halben Jahr berichten.

Überschattet wird das zweite Halbjahr sicherlich vom Tod unserer Frau Worlitschek. Sie fehlt uns allen jeden Tag sehr, aber wir haben ihr versprochen, dass wir uns weiterhin gut um Ihren Verein und die Katzen von Köln kümmern werden und wir strengen uns Tag für Tag an, um dieses Versprechen zu halten.

Allem voran möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken. Durch Ihre finanzielle oder aktive Unterstützung können wir unsere Arbeit überhaupt leisten. Im Namen von uns, unseren Schützlingen an den Futterstellen und in den Pflegestellen sagen wir vielen Dank!

Wie bereits im Sommerbrief beschrieben war das erste Halbjahr schon deutlich arbeitsreicher, als es in den letzten Jahren der Fall war und die zweite Jahreshälfte hat noch einmal zugelegt.

Direkt im Juli bekamen wir einen Hilferuf. Die Dame musste zunächst ins Krankenhaus und anschließend in Reha. Sie übergab uns 14 sibirische Katzen im Alter von 6 Monaten bis hin zu 13 Jahren. Alle Tiere waren in einem erbärmlichen Zustand, unterernährt, medizinisch nicht versorgt, verfilzt, die Zähne katastrophal. Zwei Tiere waren leider in einem so schlechten Zustand, dass sie nur noch erlöst werden konnten. Alle Tiere waren unkastriert, so dass auch zwei trächtige Katzen dabei waren, deren Babys wenige Tage nach der Geburt verstarben. Noch heute kämpfen wir um das Leben einer 10jährigen Katze, die gerade einmal 1700 Gramm wiegt, für ein großes Tier wie eine sibirische Katze ein absolut lebensbedrohliches Untergewicht. 4 Katzen hat uns die Dame übereignet, den Rest wollte sie nach ihrer Reha zurückhaben. Das Veterinäramt Köln ist eingeschaltet, aber es ist ein zäher, langwieriger und auch teurer Kampf. Wir geben jedoch nicht auf, keine Katze sollte zu dieser Dame zurückkehren müssen.

Im Kölner Norden wurden wir zu einer Katze gerufen, die seit langer Zeit dort unterwegs war. Wir sicherten sie und brachten sie zunächst zum Tierarzt und dann auf eine ganz tolle Pflegestelle. Die kleine Miri war bereits steinalt und inzwischen sehr krank. Aber die Pflegestelle hat ihr noch wunderschöne zweieinhalb Monate bereitet, bevor sie ganz sanft zuhause eingeschlafen ist. Wir sind sehr froh, dass sie dort für immer einschlafen durfte und nicht alleine draußen auf der Straße.

Ein nicht neuer, aber schlimmer Trend geht leider wieder in Richtung von Scottish Fold Katzen. Sie gehören zu den verbotenen Quälzuchten, dennoch haben wir eine regelrechte Schwemme dieser Tiere bei uns und auch anderen Vereinen gesehen. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass uns eine Meldung aus Bickendorf erreichte, wo direkt eine ganze Familie von Scottish Fold Katzen ausgesetzt wurden. Auch hier konnten wir die Tiere sichern und in ein Tierheim bringen, da unsere Pflegestellen zu dieser Zeit restlos überfüllt waren.

Kölner Katzenschutz-Initiative e.V.

- gemeinnütziger Tierschutzverein -



Gaußstraße 21
50767 Köln

kontakt@koelner-katzen.de
www.koelner-katzen.de

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: VR 14242
Vorsitzender: Walter Hamacher

Bankverbindung
Kölner Katzenschutz Initiative e.V.
IBAN: DE28 3705 0198 1011 4026 15
BIC: COLSDE33XXX
(Sparkasse Köln-Bonn)

PayPal-Spende:
spenden@koelner-katzen.de

Im Oktober rief uns die Tierrettung Köln Porz an. In einem Wald in Höhenberg hatte man drei Kitten in einem Umzugskarton ausgesetzt. Aufmerksame Gassigänger hatten den Karton zum Glück gesehen und die Tierrettung angerufen. Die meisten Tierheime hatten Aufnahmestopp. Wir konnten glücklicherweise eine Pflegestelle für die drei Kitten finden. Es geht ihnen inzwischen sehr gut und wir machen uns nun auf die Suche nach einem tollen Zuhause für die Bande.

Es verging kaum ein Tag, an dem wir keine Meldung über ausgesetzte Tiere bekamen, die Abgabegesuche prasselten herein und es gibt unzählige Meldungen über Katzenkolonien auf Betriebsgeländen oder ähnlichem. Diese Tiere müssen eingefangen und kastriert werden, bevor die Katzenpopulation vor Ort weiter explodiert. Zudem müssen dann Futterstellen eingerichtet und Schlafmöglichkeiten aufgebaut werden, damit die Tiere gut über den nahenden Winter kommen. All dies hat uns dieses Jahr noch mehr an unsere Grenzen gebracht als in den Jahren zuvor.

All diesen Tieren konnten wir nur durch Ihre Unterstützung helfen und wir hoffen sehr, dass Sie dem Verein und den Kölner Katzen auch im neuen Jahr treu bleiben.

Wie Sie es gewohnt sind, möchten wir unseren Bericht mit ein paar Zahlen schließen: Wir haben in diesem Jahr knapp 400 Kastrations Scheine ausgestellt, um bedürftige Tierhalter bei der so wichtigen Kastration ihres Tieres zu unterstützen. Jede durchgeführte Kastration hilft, das Leid der Tiere einzudämmen. In ein neues Zuhause vermittelt haben wir dieses Jahr über 80 Katzen und Kater.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Tieren eine ruhige Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2025. Wir bedanken jetzt schon für Ihre Hilfe im kommenden Jahr und verbleiben

mit den besten Grüßen
Ihre

Kölner Katzenschutz-Initiative e.V.